

36. Die Centraldirektion genehmigt, daß Dr. Lechner noch vor seiner Heimkehr die Vollendung der 2. Auflage der Mühlbacher'schen Carolinger-Reyden mittheile, wünscht jedoch, daß diese Arbeit noch Möglichkeit bis 1. Juli ihr Ende erreichen möge, und bevollmächtigt im übrigen Herrn von Ottenthal diese Schrift zu besorgen und im nöthigen über die Herausendung der Arbeitskraft des Dr. Lechner zu verfügen.
37. Herr Koser berichtet über den Vorpitum des Preussischen Historischen Instituts in Rom wegen des Drucks, daß dieses Institut sich von der Herausgabe der Kaiserurkunden beziehe und darüber in Verhandlungen mit der Centraldirektion der Monumenta Germaniae eingetreten sei.

Herr Bresslau stellt den Antrag:

„In der obstehenden Zeit eine Vollendung der Ausgabe der Kaiserurkunden Preussischer Zeit durch die Monumenta Germaniae nicht zu erwarten ist, erklärt die Centraldirektion, daß sie nichts dagegen einzumenden hat, wenn das Preussische Historische Institut die Edition der Originalurkunden Friedrich II. in die Hand nimmt, indem sie sich vorbehält, später zu prüfen, ob davon eine Aufsammlung dieser Urkunden in die Werke der Monumenta Germaniae nötig ist.“

Dieser Antrag wird mit 9 gegen 2 Stimmen und einer Stimmenthaltung angenommen.

Abend der Sitzung 2 h 30 m

(gez.) M. Tangl

Dr. H.